



Gastwirt Ullrich Rassmann freute sich, den Gewinn an Herbert Rudowsky übergeben zu können. Foto: Hartmut Schwarz

Puzzle-Gewinner

Stelldichein der Erfurt-Botschafter

ERFURT. (HS) Die Vegetation deutete auf das Frühjahr, der Altstadtrübling war deutlich zu erkennen – der Tipp von Herbert Rudowsky war nach seiner Aussage eigentlich ein „Schuss ins Blaue“. Und dieser ging nur knapp am Ziel, dem 22. April 2011, vorbei. In 15 Teilen konnte in den vergangenen Monaten die Erfurt-Luftaufnahme des Jahres 2011 zusammengesetzt werden. Gefragt war das möglichst genaue Aufnahmedatum, als Prämie winkte dem Gewinner ein Abendessen für Zwei.

Die Freude von „Tipp-Sieger“ Herbert Rudowsky war um so größer, da es um einen Gutschein für eine Einkehr in Rassmanns Sackpfeifenmühle ging. Denn Ullrich Rassmann und Herbert Rudowsky kennen sich sehr gut. Beide sind „Erfurt Botschafter“, Rudowsky bereits seit 1996 und Rassmann seit 2012. Ihr Engagement allenorts für die Stadt in den vergangenen Monaten die Erfurt-Luftaufnahme des Jahres 2011 zusammengesetzt werden. Gefragt war das möglichst genaue Aufnahmedatum, als Prämie winkte dem Gewinner ein Abendessen für Zwei.

Spatenstich am Nordkap

Siedlungsgruben und Bandkeramik aus den Jahren 4000 bis 3000 vor Christus gefunden

ANDREASVORSTADT. Besser hätte ein erster Spatenstich nicht sein können. Bei Sonnenschein und gold-gelbem Herbstwetter starteten die Ausgrabungsarbeiten der Archäologen am Nordkap 13. Zentimeter für Zentimeter trug der Bagger die Erdschichten der Grünfläche zwischen der Polizeiinspektion Erfurt Nord und der Einfamilienhausiedlung am Heinrich-Hübschmann-Ring in der Erfurter Andreasvorstadt ab.

Nach den verfügbaren Informationen aus dem Archäologischen Landeskataster des Freistaates Thüringen beim Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA) wird vermutet, dass sich auf dem von der Maßnahme betroffenen Grundstück neolithische Bodendenkmale befinden, von denen erwartet wird, dass sie hervorragenden wissenschaftlichen Wert besitzen. Denn sie könnten eine Lücke in der Kenntnis der Siedlungsentwicklung Erfurts im Neolithikum schließen. Aus den angrenzenden Straßen und Grundstücken ist ein dichtes Befundnetz von Siedlungs- und Grabfundstellen bekannt.

Neun Befunde konnten bereits nach zwei Ausgrabungsstagen sichergestellt werden. Bisher wurden Siedlungsgruben und Bandkeramik gefunden. Nach grober Einschätzung stammt das Fundmaterial aus der Zeit zwischen 3000 und 4000 Jahren vor Christus, so der technische Grabungsleiter Martin Sowa.

Hier, in unmittelbarer Nähe zum Helios-Klinikum, der Radrennbahn Andreasried und dem Thüringenpark entsteht neuer Wohnraum. „Wohnen mit Weitblick“ – unverbaubar und sogar bis zum Weimarer Ettersberg –



Bei Ausgrabungsarbeiten zwischen der Polizeiinspektion Erfurt Nord und der Einfamilienhausiedlung am Heinrich-Hübschmann-Ring hofft man auf Funde aus dem Neolithikum. Foto: Wachsenburghaus

heißt es von nun an in der Andreasvorstadt. „Für die Entwicklung dieses sehr reizvollen Projektes konnten wir erneut das renommierte Architekturbüro ‚Osterwold & Schmidt Exp!an! der Architekten BDA‘ aus Weimar gewinnen“, berichtet Carola Busse, Bauherrin und Geschäftsführerin der Wachsenburg-Baugruppe.

Das erst vor wenigen Wochen für die Schottenhöfe belobigte Unternehmen errichtet ein viergeschossiges Bauwerk auf einem circa 5368 Quadratmeter großen Eckgrundstück in vier separaten Bauabschnitten mit je zwölf Wohnungen. Eingeraht wird der Komplex von der

Ritschlstraße und der Nordhäuserstraße. Zur Vermietung oder zur Selbstnutzung entstehen exklusive Wohnformen. „Die Nachfrage nach stadtnahen und gut angebundenen Wohnungen ist sehr groß. Interessenten standen regelrecht Schlange“, berichtete Peter Förster, Vertriebspartner der Wachsenburg-Baugruppe. Die Preise für Eigentumswohnungen seien hier wesentlich erschwinglicher im Vergleich zur Innenstadt, obwohl der Domplatz nur fünf Haltestellen mit der Straßenbahn entfernt ist. Besonders die

Vier- bis Fünfraumwohnungen mit drei Schlafzimmern, zwei Bädern und großer Dachterrasse oder Balkonen seien für Familien besonders geeignet. Freiflächen auf dem Grundstück, viel Platz für Fahrräder und Kinderwagen, Spielplätze nebenan, kurze Wege zur Arbeit, Schule oder Kita, stadtnah, barrierefrei und modern – das alle mache das Nordkap 13 zu einer echten und bezahlbaren Wohnalternative. Außerdem stehen im Erdgeschoss 1000 Quadratmeter Gewerbeflächen zur Verfügung. Durch das große Einzugsgebiet seien diese bestens geeignet für Ärzte oder Dienstleister, wie Friseur oder Physiotherapeuten.

Kollision mit Verkehrsinsel

NEUDIETENDORF. Eine 56-jährige Mazda-Fahrerin kollidierte am Dienstagabend am Hochheimer See beim Einbiegen in die Straße mit einer Verkehrsinsel und beschädigte ein Verkehrsschild. Anschließend stellte sie ihren PKW an einer Tankstelle ab und flüchtete. An ihrer Wohnanschrift konnte die Frau angetroffen werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,83 Promille. Sie musste ihren Führerschein abgeben.

Das Grauen hat kein Ende

NEUDIETENDORF. Halloween gefeiert wird heute im Neudietendorfer Kinder- und Jugendtreff. Ab 15 Uhr gibt es ein kleines Programm mit Tanzdarbietungen, Spielen und der Prämierung des gruseligsten Kostüms. Höhepunkt ist ab 17.30 Uhr ein Lampionumzug durch den Ort. Für Übernachtungsmöglichkeiten ist gesorgt. Anmeldung unter (0151) 11 34 48 07.

Kirchenlieder von Luther

STOTTERNHEIM. Chor- und Instrumentalmusik erklingt am Reformationstag, 31. Oktober, 17 Uhr, in der evangelischen Kirche St. Peter und Paul, Karlsplatz 3, in Erfurt-Stotternheim. Die Walter-Rein-Kantorei, ein Blockflöten-Consort mit Studierenden der Hochschule für Musik Weimar und Bernhard Klapprott an der Orgel bringen Kompositionen vom Frühbarock bis zur Romantik sowie Kirchenlieder Martin Luthers zu Gehör.

Dazu werden Schriftzeugnisse des Reformators einen Einblick in dessen Glaubens- und Gedankenwelt geben. Die Leitung hat Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott. Eintritt frei, eine Kollekte wird erbeten.

Von der Gera an die Seine

Gartenbaumuseum besucht Pariser Schule

VON HARTMUT SCHWARZ

LÖBERVORSTADT. Über eine Woche hat das Deutsche Gartenbaumuseum seinen Wirkungskreis über die Landesgrenzen hinweg ausgedehnt. Auf Einladung der Deutschen Botschaft in Paris reiste die Museumspädagogin Antje Lobenstein zur Internationalen Deutschen Schule Paris (iDSP) in Saint-Cloud. Dort referierte sie am 22. Oktober anlässlich der Eröffnung der Veranstaltungsreihe „Garten Träume“ über die „Geschichte des Naturdrucks“. Außerdem stellte sie das Deutsche Gartenbaumuseum sowie die Attraktionen der Landeshauptstadt Erfurt vor. Anschließend beteiligten sich die Schüler unter Leitung von Frau Lobenstein am Projekt „Naturdruck

mit Pflanzen“. Mit Feuereifer sammelten sie Ahorn- und Lindenblätter und druckten diese in bunten Herbstfarben. Frau Lobenstein erlebte dabei die Internationale Deutsche Schule quasi als deutsche Insel im großen, lauten Paris. Heimatliche Gefühle stellten sich ein, als sie sich mit Lehrerinnen unterhielt, die etwa aus Schleiz stammen. Schüler und Lehrer waren dankbar und folgten mit großem Interesse den Ausführungen von Frau Lobenstein über Erfurt als Blumenstadt und das Deutsche Gartenbaumuseum als einmalige Einrichtung ihrer Art. Es ist nicht ausgeschlossen, dass bei einem Gegenbesuch der 5. Klasse aus Paris bei ihrer Thüringer Partnerschule auch das Deutsche Gartenbaumuseum zum Programm gehört.



Die Museumspädagogin des Deutschen Gartenbaumuseums, Antje Lobenstein (links) war eine Woche lang Gast in der Internationalen Deutschen Schule Paris. Foto: Gartenbaumuseum

IMPRESSUM

Thüringische Landeszeitung

UNABHÄNGIG · WELTOFFEN
HEIMATVERBUNDEN

Thüringer Tagespost
Thüringer Neueste Nachrichten
Mitteldeutsche Allgemeine
Eisenacher Presse
Eichsfelder Tageblatt

Marienstraße 14, 99423 Weimar
Lesertelefon (03643) 206-3;
Durchwahl 206-; Chefredaktion -411;
Fax -422; redaktion@tlz.de

Chefredakteur: Bernd Hilder
Stellvertretende Chefredakteure:
Hartmut Kaczmarek, Gerlinde Sommer
Verantwortliche: Chefs vom Dienst:
Norbert Block (-420; Zentralredaktion);
Nils R. Kawig (-423; Lokalredaktionen);
Thüringen: Dr. Sibylle Göbel (-432); Politik/
Nachrichten: Matthias Benkenstein (-425);
Landespolitik: Elmar Otto (0361-555 05 38);
Wirtschaft/Verbraucher: Florian Girwert
(-434); Kultur/Wissenschaft: Dr. Wolfgang
Hirsch (-450); Sport: Thomas Czekalla
(-440); Bildredaktion: Peter Michaelis (-455);
Redaktionstechnik: Albrecht Brömel (-460).
Kolumnist: Bodo Baake, Karikaturist: Nel/
Ioan Cozacu

Lokalredaktion Erfurt:
Meyfartstraße 19, 99084 Erfurt; Telefon:
(0361) 555 05-33; Fax: -40; erfurt@tlz.de
Redaktionsleitung: Frank Karmeyer

Leserservice:
Telefon: (03643) 558 100; Fax: (03643)
558 288; leserservice@tlz.de
Tickets: (0361) 227 5227

Anzeigenservice:
private Anzeigen: Telefon (03643) 558 111
geschäftl. Anzeigen: Telefon (0361) 555 0591
anzeigenservice@tlz.de

Verlag:
ZGT Zeitungsgruppe Thüringen GmbH, Gott-
stetter Landstraße 6, 99092 Erfurt; Telefon:
(0361) 2274

Geschäftsführung: Inga Scholz (Sprecherin),
Manfred Braun, Thomas Ziegler
Verlagsleitung: Maik Schmidt
Verantwortlich für Anzeigen: Martina Hoss
Anzeigenpreisliste Nr. 26 (gültig ab 1.1.2014)
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das
Mahnverfahren ist Erfurt. Anzeigen und Bei-
lagen politischen Aussage-Inhalts stellen allein
die Meinung der dort erkennbaren Auf-
traggeber dar. Der Verlag übernimmt für un-
verlangt eingesandte Manuskripte, Unter-
lagen und Fotos keine Gewähr.

Bezugspreis: Bezugspreis monatlich 27,90 €
incl. 7% Mehrwertsteuer. Preisnachlass bei
Abbuchung vierteljährlich 2%, halbjährlich 5
% und jährlich 7%. Abbestellungen sind zum
Quartalsende möglich und 6 Wochen vorab
schriftlich an ZGT Verlag GmbH, Leserser-
vice, Gottstetter Landstraße 6, 99092 Erfurt zu
richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer
Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens,
bei Arbeitskämpfen (Streik, Aussper-
rung) bestehen keine Ansprüche gegen den
Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem
Gewissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

Druck:
Druckzentrum Erfurt GmbH,
Gottstetter Landstraße 6, 99092 Erfurt;
Telefon: (0361) 227-5040; Fax: -5042;
TechnischeLeitung@TA-Druckhaus.de

**SONNTAGS
GEÖFFNET!**

02. Nov 12-18 Uhr Erfurt

20% Rabatt

SONNTAG 02.11.2014

auf einen Artikel Ihrer Wahl*

SCONTO MÖBEL-SOFORT

48 MONATE 0,19% FINANZIERUNG**
0,0% Zinsen Keine Gebühren

SCONTO SB Der Möbelmarkt GmbH | Im großen Felde 1-2 · 99097 Erfurt-Waltersleben
SCONTO SB Der Möbelmarkt GmbH · Zentralverwaltung · 12529 Schönfeld, Am Rondell 1

*Ausgenommen in Anzeigen und Prospekten beworbene sowie reduzierte Ware, Lebensmittel, Drogerie- und Elektroartikel, Dienstleistungen und Mietgebühren. Nicht mit anderen Rabattvorteilen kombinierbar. Gültig nur bei Neukauf am 02.11.14 in Erfurt-Waltersleben.
**Der Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins von 0,00 % bei Laufzeiten von 6 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Finanzierungsbedingungen gültig bei Neukauf am 02.11.2014 ab einem Gesamtauftragwert von 99,- € nach Abzug aller Rabatte. Mindestrate 10,- €. Partner ist die Santander Consumer Bank AG.